

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die 9. Sitzung des Rates der Stadt der Stadt Olfen  
am Donnerstag, 16.12.2010  
in der Stadthalle, Zur Geest 25**

**Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:40 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender:**

Himmelman, Josef

**Von der Verwaltung:**

Limberg, Heinz

Sendermann, Wilhelm

Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard

Auverkamp, Karl-Heinz

Beckmann, Michael

Birken, Heribert

Broz, Heinz Dieter

Bunte, Claus

Danielczyk, Ralf

Dieckmann, Matthias

Düllmann, Klaus

ab TOP 3

Ellertmann, Axel

Finke, Barbara

Jungesblut, Frank

Klingauf, Daniel

Korte, Stefanie

Kortenbusch, Christian

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Möllney, Rainer

Müller, Jürgen

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohl, Klaus

ab TOP 11

Pohlmann, Franz

ab TOP 3

Rott, Bernd

Schur, Elke Dr.

Vieting, Marcus

Vinnemann, Heinrich

Watermeier, Theodor

Wiggen, Norbert

Zingler, Holger

## **Abwesend:**

Diekerhoff, Astrid  
Hischer, Günther

m.E.  
o.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung:**

### **1. Fragestunde für Einwohner gemäß § 48 GO NW i.V.m. § 19 der Geschäftsordnung**

In der Einwohnerfragestunde erkundigt sich Herr Paul Ostrop, nach der Laufzeit der „alten“ Wahlgräber auf dem Kommunalfriedhof. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass diese im Sinne des Erbbaurechts vergeben worden sind und die Frist im Jahre 2018 ausläuft.

### **2. Mitteilungen und Anfragen**

#### **2.1. Mitteilung von Herrn Himmelmann**

Bürgermeister Himmelmann informiert den Rat über den Beschluss des Kreistages, zusätzlich einen zweiten RTW in Olfen zu stationieren. Dieser wird von 8.00 – 21.00 Uhr in Olfen zur Verfügung stehen. Weiter erklärt er, dass der Kreis die Lösung des Standortes am Haus Rena auf Dauer nicht akzeptieren wird. Vorgesehen sei ein Alternativstandort am Bauhof.

#### **2.2. Mitteilung von Herrn Sendermann**

Beigeordneter Sendermann weist nochmals auf den Baubeginn der Ortsumgehung K 9 n hin, der am 21.12.2010 um 11.00 Uhr mit dem ersten Spatenstich begangen werden soll. Eingeladen seien der Rat, die Sachk. Bürger sowie die gesamte Bevölkerung zur Kreuzung B 235/Dattelner Str.

### **3. Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2011**

**VO/0064/2010/1**

In seiner Rede zum Entwurf des Haushaltes 2011 stellt Bürgermeister Himmelmann heraus, dass das Defizit deutlich niedriger ausfällt als angenommen, nämlich 1 Mio Euro statt 1,6 Mio Euro. Erfreulich sei weiterhin, dass auch die Steuerentlastungen für die Bürger nicht zurückgenommen werden müssen. Aber auch Olfen hat die Rezession mit den verbundenen Einnahmeausfällen getroffen. Die sich abzeichnende konjunkturelle Erholung zeigt finanziell noch keine Auswirkungen auf den städt. Haushalt. Zum Gemeindefinanzierungsgesetz sowie zur Kreisumlage – so Herr Himmelmann – liegen der Verwaltung zurzeit noch keine verlässlichen Zahlen vor. Das GFG soll wahrscheinlich im Februar 2011 in den Landtag eingebracht werden. Erst zu diesem Zeitpunkt ist beabsichtigt, den Gemeinden eine Modellrechnung zur Verfügung zu stellen. Für die Kreisumlage sowie für die Leistungen nach dem SGB II hat die Verwaltung einen Betrag in Höhe von 7,2 Mio € eingestellt. Bürgermeister Himmelmann stellt dem Rat stichwortartig die vorgesehenen Investitionen für 2011 vor, wie z.B. die Baukosten des Feuerwehrgerätehauses, die Planungs- und Baukosten des neuen Kindergartens, mehrere Erschließungs- und Kanalisierungsmaßnahmen, sowie auch die Maßnahmen für die Zweistromland-Projekte, Anschaffung eines Feuerwehrwagens und den Planungs- und Baukostenzuschuss K 9 n. Die geplanten Investitionen betragen insgesamt über 6,8 Mio €, die ohne Kreditaufnahme bewältigt werden sollen. Zum Jahresende 2011 werden zwar weniger liquide Mittel vorhanden sein, dafür aber auf der Aktivseite der Bilanz neue Vermögensgegenstände. Das vorrangige Ziel der Verwaltung sei immer noch, 2012 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Weiterhin weist Bürgermeister Himmelmann auf eine besorgniserregende Entwicklung hin: Die Bevölkerung der Stadt Olfen steht lt. einer Erhebung im Jahre 2010 zu einkommensschwachen Gemeinden ganz am Ende der 396 Kommunen in NRW. Dennoch hat Olfen keine Schulden. Sollte dies aber als Begründung für Zahlungen an Kommunen herangezogen werden, die keine sparsame Haushaltspolitik betrieben haben, wäre dies für Olfen eine Strafe. Hier ist nach seiner Meinung der Widerstand der Ratsvertreter gefragt. Er bittet darum, gemeinsam ein Zeichen zu setzen. „Wir haben“, so Herr Himmelmann, „gemeinsam sparsam gewirtschaftet, unser Ziel erreicht, nun müssen wir es auch gemeinsam verteidigen.“

Zum Abschluss weist er noch darauf hin, dass der Haushaltsplan auf eine rechtmäßige Eröffnungsbilanz basiert. Der RPA hat sie einstimmig für gut befunden, ebenfalls ist auch eine Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sehr positiv ausgefallen. Bürgermeister Himmelmann bedauert, dass der in der Politik erhobene Vorwurf der Unrechtmäßigkeit der Eröffnungsbilanz bisher nicht zurückgenommen worden ist. Er wünscht den Ratsmitgliedern für den Haushalt 2011 eine gute Beratung in den Fraktionen.

Auf Antrag von Ratsmitglied Pettrup beschließt der Rat der Stadt Olfen, den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

einstimmig angenommen

#### **4. Umbesetzung im Aufsichtsrat Seniorenzentrum St. Vitus Stift VO/0239/2010**

Auf Grund des Wechsels im CDU-Fraktionsvorsitz bestellt der Rat der Stadt Olfen Herrn Christoph Pettrup zum ordentlichen Mitglied sowie Herrn Christoph Kötter zum stellv. Mitglied des Aufsichtsrates des Seniorenzentrum St. Vitus-Stift GmbH.

einstimmig angenommen ohne Beteiligung von Herrn Pettrup

#### **5. Umverteilung von Finanzmitteln zwischen Gemeinden; Antrag der CDU-Fraktion vom 8.11.2010 VO/0236/2010**

Der Rat der Stadt Olfen beauftragt die Verwaltung, alle möglichen Schritte gegen die Pläne der Landesregierung zur Umverteilung von Finanzmitteln von „reichen“ zu „armen“ Kommunen zu prüfen und diese Schritte zur Anwendung zu bringen.

einstimmig angenommen bei 7 Enthaltungen

#### **6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren inklusive der Gebührenkalkulation VO/0242/2010**

Der Rat der Stadt Olfen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren vom 22.12.2009 entsprechend der dieser Originalniederschrift beigefügten Anlage 1. Die vorgelegte Kalkulation der Gebührensätze (Anlage 2) wird angenommen. Mit Wirkung vom 01.01.2011 werden die Gebührensätze für Schmutzwasser auf 2,34 € je m<sup>3</sup> Abwasser und für Niederschlagswasser auf 0,34 € für jeden Qm bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter Fläche festgesetzt.

einstimmig angenommen

**7. Abfallentsorgung im Bereich der Stadt Olfen; VO/0234/2010**  
**hier: Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in**  
**der Stadt Olfen vom 15.03.2003**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die Änderung der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Olfen i.d.F. vom 15.12.2003 entsprechend der dem Originalprotokoll beigefügten Anlage 1.

einstimmig angenommen

**8. Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und VO/0216/2010**  
**Bestattungswesen der Stadt Olfen**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt die Neufassung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Olfen.

einstimmig angenommen

**9. Neufassung der Gebührensatzung über das Friedhofs- VO/0233/2010**  
**und Bestattungswesen der Stadt Olfen inklusive der**  
**Gebührenkalkulation**

Der Rat der Stadt Olfen fasst folgenden Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen entsprechend der dieser Originalniederschrift beigefügten Anlage 1.
2. Die vorgelegte Kalkulation der Gebühren, in der Anlage 2 aufgeführt, wird angenommen.

einstimmig angenommen

**10. Zuschüsse zur Büchereiarbeit; VO/0225/2010**  
**Änderung der Kulturförderungsrichtlinien**

Der Rat der Stadt Olfen beschließt auf Empfehlung des JSKS die Änderung der Kulturförderungsrichtlinien für den Bereich Büchereien (Nr. IV) entsprechend der dieser Originalniederschrift beigefügten Anlage.

einstimmig angenommen

---

Josef Himmelmann  
Vorsitzender

---

Maria Holtmann  
Schriftführerin